



Hinweise zur Bundestagswahl 2025



Zur Wahl der Abgeordneten des 21. Deutschen Bundestags am 23. Februar 2025 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer, tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird ebenfalls kostenlos eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Wer selbst stark seheingeschränkt ist oder Personen kennt, für die das Angebot interessant sein könnte, kann die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache

des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden unter Telefon 0761/36122 anfordern.

Lochung der Stimmzettel

Damit die Stimmzettel richtig in die Stimmzettelschablone eingelegt werden können, sind alle Stimmzettel für den Wahlkreis 270 Aalen-Heidenheim in der oberen rechten Ecke mit einer Lochung versehen.

Öffentliche Bekanntmachung „Einsichtnahme Wählerverzeichnis und Ausstellung von Wahlscheinen“

Die Bekanntmachung der Stadt Aalen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 wurde gemäß der aktuellen Bekanntmachungssatzung am 22. Januar 2025 auf der städtischen Homepage unter www.aalen.de veröffentlicht.

INFO

www.aalen.de/bundestagswahl2025

60. Geburtstag von Martina Lechner – Herzliche Glückwünsche!

Die 1. Stellvertretende Ortsvorsteherin von Unterkochen sowie Ortschafts- und Gemeinderätin Martina Lechner feierte am 22. Januar ihren 60. Geburtstag. Frau Lechner wurde erstmals zum 27.07.2009 in den Ortschaftsrat Unterkochen gewählt. Diesem gehörte sie vom 15.12.2022 bis 25.09.2024 als Vorsitzende und zugleich als Ortsvorsteherin von Unterkochen an. Darüber hinaus engagiert sie sich seit dem 01.05.2021 im Gemeinderat der Stadt Aalen, dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik bis 24.07.2024 und dem Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss ab 24.07.2024. Frau Lechner setzte sich seitdem intensiv für die Belange der Unterkochener Bürgerinnen und Bürger ein und hat als

Ortschafts-, Gemeinderätin und 1. Stellvertretende Ortsvorsteherin für jede/n stets ein offenes Ohr. Die sozialen Belange sowie Förderung der Jugendarbeit innerhalb des Ortes liegen ihr dabei besonders am Herzen. Auch außerhalb ihrer Tätigkeiten als politisch gewähltes Gremienmitglied engagiert sich Frau Lechner für ihren Wohnort Unterkochen. Sie ist im Vorstand des Turnverein 1884 Unterkochen e.V., in welchem sie auch als Kursleiterin aktiv tätig ist, sowie Mitglied der Gartenfreunde Unterkochen e.V. und des Kirchenchors. Der Ortschaftsrat, das Bezirksamt und die Bürgerschaft gratulieren Martina Lechner auf das Herzlichste zu ihrem 60. Geburtstag, wünschen ihr alles Gute und dass sie ihre vielseitigen

Aktivitäten in ihren Ehrenämtern bei bester Gesundheit noch lange wahrnehmen wird.



Aktuelle Informationen

Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, 06.05.2025, bietet Ortsvorsteher Hans Peter Stütz eine Bürgersprechstunde an. Hier wird allen Bürgerinnen und Bürgern von Unterkochen die Möglichkeit geboten, Vorschläge, Anregungen, Fragen, Lob und natürlich auch Kritik und Beschwerden loszuwerden. Wer das persönliche Gespräch mit dem Ortsvorsteher von Unterkochen wahrnehmen möchte, wird gebeten, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr auf das Bezirksamt Unterkochen ins Zimmer 7 zu kommen. Um Terminüberschneidungen und lange Wartezeiten zu vermeiden wird empfohlen, vorab einen Termin unter der Rufnr. 07361/988011 oder per E-Mail rathaus.unterkochen@aalen.de zu vereinbaren.

Betreuungsplatzangebote der Stadt Aalen: online suchen, finden und anmelden

Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen das neue Kindergartenjahr 2025/2026 planen zu können, ist eine zentrale Vormerkung online notwendig. Diese Vormerkung ist zwischen Samstag, 1. Februar, und Freitag, 7. März, möglich.

Sofern Eltern für das Kindergartenjahr 2025/2026 einen Betreuungsplatz für ihr Kind oder ihre Kinder suchen, können sie diesen unter www.aalen.de/betreuungsplatzsuche in drei Wunscheinrichtungen vormerken lassen. Über den Eltern-Account haben die Eltern stets einen Überblick und können Platzangebote per PC, Tablet oder Smartphone jederzeit verbindlich annehmen oder ändern. Die zentrale Vormerkung betrifft alle Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet Aalen. Hierzu gehören auch die Teilorte Unterkochen, Wasseralfingen, Hofen, Ebnat, Waldhausen, Fachsenfeld, Dewangen sowie Unterrombach-Hofherrnweiler. Mit diesem Angebot möchte die Stadt Aalen den Eltern einen schnellen und unkomplizierten Weg zum gewünschten Betreuungsplatz ermöglichen. Gleichzeitig können Bedarfe von Familien schnell gesammelt wer-

den und als Teil der weiteren Planungen für die Aalener Kinderbetreuungslandschaft verwendet werden. Kinder, die nach dem 7. März 2025 auf einen Betreuungsplatz vorgemerkt werden, können nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

INFO

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf bei der Erstellung der Vormerkung steht den Familien das Amt für Soziales, Jugend und Familie unter Telefon 07361/52-1253 oder per E-Mail unter kitavormerkung@aalen.de zur Verfügung.

Sprechzeiten:

Montag 14.00 – 16.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr; Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr.

GOA



So entsorgen Sie Alttextilien richtig

Ab Januar 2025 ist die getrennte Sammlung von Textilien vorgeschrieben – so die neue EU-Verordnung. Das Ziel ist es, Textilien einer Wiederverwendung zuzuführen oder – nachrangig – zu recyceln.

Brauchbare und gut erhaltene Textilien gehören weiterhin in den Altkleidercontainer, da diese als Secondhand-Ware weiterverwendet werden können. Dazu gehören noch tragbare Altkleider, Bettwäsche und andere Textilien, die in gutem Zustand sind. Altkleidercontainer stehen den Bürgern weiterhin auf jedem GOA-Wertstoffhof zur Verfügung.

Die GOA hat mit zwei privaten Anbietern Verträge geschlossen, welche die Altkleidercontainer des DRK ablösen werden. Die Städte und Gemeinden im Ostalbkreis wurden von der GOA angeschrieben und wir überlegen mit den Kommunen gemeinsam, wie die jetzt aufgetretene Situation für die Zukunft organisiert werden kann. Die Gemeinden können direkt mit diesen Anbietern bei Interesse zusätzliche Altkleidercontainer aufstellen lassen. Um die bestehende Verwertungsquote aufrechtzuerhalten und die Sammelstrukturen zu schützen, bitte nur saubere, tragbare sowie paarweise gebündelte Schuhe in die Altkleidercontainer geben. Stark zerschlissene oder verschmutzte Kleidung gehört weiterhin in die Restmülltonne. Aktuell sind

die Recyclingkapazitäten ausgelastet und die Nachfrage nach Produkten wie Putzklappen oder Dämmstoffen ist gesättigt. Qualitätsbewusstsein ist also gefragt. In Deutschland werden sehr viele Alttextilien gesammelt, sodass es hierzulande keine Frage der Menge, sondern der guten Qualität ist, dass die Altkleider auch einen Absatzmarkt finden können. Bitte keine Säcke vor den Altkleidercontainern ablegen, wenn diese voll sind, die werden dadurch unbrauchbar. Die Getrenntsammlungspflicht markiert einen wichtigen Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. Doch nur durch ein Zusammenspiel aller Beteiligten und mit der Weiterentwicklung innovativer Recyclingverfahren wird es gelingen, eine nachhaltige und funktionierende Textilkreislaufwirtschaft zu etablieren.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Donnerstag, 30.01.2025

Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Hirsch-Apotheke Heidenheim
Brenzstr. 33
Tel. 07321/21600

Freitag, 31.01.2025

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
Tel. 07361/62587

Apotheke im Kaufland Ellwangen
Dr.-Adolf-Schneider-Str. 20
Tel. 07961/90510

Samstag, 01.02.2025

Apotheke im Facharztzentrum Aalen
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

Rosenstein-Apotheke Heubach
Hauptstr. 57
Tel. 07173/9258160

Sonntag, 02.02.2025

Apotheke am Markt Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 7
Tel. 07361/5280581

easyApotheke Bopfingen
Ipftritt 2
Tel. 07362/9234433

Montag, 03.02.2025

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Rosenstein-Apotheke Heubach
Hauptstr. 57
Tel. 07173/9258160

Dienstag, 04.02.2025

**Marien-Apotheke
Aalen-Unterkochen**
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

Zoeppritz-Apotheke Heidenheim
Zoeppritzstr. 1
Tel. 07321/52511

Mittwoch, 05.02.2025

Kochertal-Apotheke Oberkochen
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Donnerstag, 06.02.2025

**Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler**
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Sonnen-Apotheke Heidenheim
Bühlstr. 20
Tel. 07321/23314

Freitag, 07.02.2025

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Clemens Beisel zu Gast an der Kocherburgschule

Am 21. Januar 2025 fand im Rahmen eines Elternabends an der Kocherburgschule ein sehr aufschlussreicher Vortrag von Clemens Beisel, einem erfahrenen Sozialpädagogen aus dem Raum Mannheim, statt. Beisel ist seit vielen Jahren in der Medienbildung und -aufklärung aktiv und widmet sich intensiv dem Thema „Medienkompetenz“ für Kinder und Jugendliche. Ziel des Abends war es, den Eltern zu helfen, ein besseres Verständnis für den Umgang ihrer Kinder mit digitalen Medien zu entwickeln und sie für die Risiken und

Herausforderungen zu sensibilisieren, die mit der Nutzung von Plattformen wie WhatsApp, Snapchat und TikTok einhergehen.

Zu Beginn des Abends stellte Clemens Beisel dar, wie die digitale Welt die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beeinflusst. Er erklärte, dass der Umgang mit digitalen Medien heute nahezu untrennbar mit dem Alltag junger Menschen verbunden ist. Apps wie WhatsApp, Snapchat und TikTok sind längst mehr als nur Kommunikationsplattformen; sie sind zu sozialen Treffpunkten und sogar zu einem Spiegelbild der Identität geworden.

Ein zentraler Punkt des Vortrags war die Vermittlung von Sicherheitsaspekten in der Nutzung von sozialen Medien. Beisel ging auf die spezifischen Einstellungen in WhatsApp, Snapchat und TikTok ein und zeigte den Eltern, wie sie den Datenschutz ihrer Kinder verbessern können. Besonders warnte er vor den Gefahren, die durch unbedachte Freigabe von persönlichen Daten und Bildern entstehen können. In einer anschaulichen Demonstration erläuterte er, wie einfach es ist, in diesen Plattformen die Privatsphäre zu gefährden, und gab wertvolle Tipps zur richtigen Handhabung der Privatsphäre-Einstellungen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Bedeutung der Bildschirmzeit und deren Auswirkungen auf die Konzentration. Beisel erklärte, dass die ständige Nutzung von mobilen Geräten und sozialen Netzwerken die Fähigkeit der Kinder beeinträchtigen kann, sich über längere Zeit auf eine Sache zu konzentrieren. Besonders problematisch ist laut Beisel die ständige Unterbrechung durch Push-Nachrichten und die Erwartung, sofort zu antworten. Diese kontinuierliche Ablenkung könne sich negativ auf die schulischen Leistungen und das allgemeine Wohlbefinden der Kinder auswirken. Beisel empfahl den Eltern, feste Zeiten für die Nutzung von digitalen Medien einzuführen und darauf zu achten, dass ihre Kinder nicht ständig online sind.

Abschließend gab Clemens Beisel den Eltern praktische Hinweise, wie sie das Thema Mediennutzung im Familienalltag sinnvoll gestalten können. Dabei betonte er, dass ein offenes Gespräch zwischen Eltern und

Kindern unerlässlich ist, um die positiven Aspekte der digitalen Welt zu fördern und die Risiken zu minimieren. Er riet den Eltern, ein Vorbild zu sein und den eigenen Umgang mit digitalen Medien kritisch zu reflektieren. Nur so könne ein verantwortungsbewusster Umgang mit der digitalen Welt erlernt werden.

Die Eltern, die an diesem Abend teilnahmen, zeigten sich sehr interessiert und dankten Beisel für seine verständliche und praxisorientierte Darstellung. Der Vortrag hat ihnen nicht nur wertvolle Einblicke in die digitale Medienwelt ihrer Kinder gegeben, sondern auch konkrete Handlungsmöglichkeiten an die Hand gegeben, um ihre Kinder in einer zunehmend digitalen Welt zu begleiten und zu unterstützen.

Insgesamt war der Elternabend ein großer Erfolg und wird sicherlich dazu beitragen, das Bewusstsein der Eltern für das Thema Medienkompetenz weiter zu schärfen.



Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



First Tech Challenge 2025

Am Samstag fand der erste offizielle Wettbewerb der First Tech Challenge (FTC) in Deutschland am Ernst-Abbe-Gymnasium in Oberkochen statt.

14 Teams aus der Tschechei, Göttingen, Wiesbaden, Stuttgart und Oberkochen haben um den begehrten Startplatz für das Weltfinale in Houston im April gekämpft. Dabei gilt es nicht nur einen Roboter zu bauen und zu programmieren, sondern auch einer Jury von der geleisteten Arbeit zu berichten, um einen der begehrten Preise zu bekommen. Dazu wird auch ein „engineering portfolio“ erstellt, in welchem die Planung und der Bau des Roboters, aber auch die sonstigen Aktivitäten des Teams dargestellt werden.

Auf einem Spielfeld fahren 4 Roboter in zweier Allianzen gegeneinander, um möglichst viele Punkte zu erzielen. In diesem Jahr unter dem Saisonthema „into the deep“, sollten die Roboter Unterwasserproben (kleine Quader) auf sammeln und entweder in Körben in unterschiedlichen Höhen ablegen, oder als Untersuchungsprobe an unterschiedlich hohen Stangen aufhängen. Das Spiel beginnt mit einer autonomen Phase von 30 Sekunden in der die

Roboter autonom agieren müssen. Gefolgt wird dies von 2 Minuten driver controlled, in der die Roboter von Menschen gesteuert werden. In den letzten 30 Sekunden ist eine Aufgabe, den Roboter an einer Stange hochzuziehen. In einem spannenden Finale konnten sich die Allianz RTF und F.R.O.G, beide vom Königin-Katharina-Stift in Stuttgart gegen die internationale Allianz aus thE Agent Group (Ernst-Abbe-Gymnasium) und powerd by Redstone (Tschechei) durchsetzen.

Die feierliche Eröffnung wurde durch die Herren MdB Kiesewetter, MdL Stoch und MdL Mack mitgestaltet. Die Preise am Abend wurden durch Landrat Dr. Bläse überreicht.

Den Gesamtsieg und damit das Ticket für Houston gewann das Team RTF vom Königin-Katharina-Stift in Stuttgart.

Folgende Preise wurden noch vergeben:

- Think Award powered by redstone Tschechei
- Connect Award RobotIGS Göttingen
- Innovate Award sponsored by RTX F.R.O.G. Königin-Katharina-Stift Stuttgart
- Control Award thE Agent Group Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen
- Motivate Award KKST-KeepKeenShowTech Königin-Katharina-Stift Stuttgart
- Design Award circuit breakers Wiesbaden
- Judges Choice Award Wiesbaden Middle Wild Cats Wiesbaden



Foto: Sonja Fick

Justus-von-Liebig-Schule



Ausbildungsplatzmesse Vortrag zur landwirtschaftlichen Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildungsplatzmesse „STARTit!“ findet am Samstag, 08.02.2025, am Berufsschulzentrum Aalen um 10.00 Uhr ein Vortrag zur landwirtschaftlichen Ausbildung statt. Informiert wird über die schulische und praktische Ausbildung. Darüber hinaus werden Weiterbildungs- und berufliche Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Sie finden uns in der landwirtschaftlichen Werkstatt, Raum 012 in der Justus-von-Liebig-Schule, Steinbeisstraße 6 in Aalen.

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der
Bücherei Unterkochen

Aktuelles aus der
Bücherei Unterkochen

Es sind 2 Plätze frei geworden bei
unserer Leseinsel.

Lesen üben für Kinder der 2. oder 3. Klasse von 15.00 Uhr – 15.30 Uhr mit einem Lesepaten. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte in der Bücherei Unterkochen.
Tel. 07361/988018 oder
bibliothek.unterkochen@aaln.de

Vereine

Schneelauf- verein Unter- kochen e.V.



Tennis

Winterhallenrunde: Herren gewinnen auch ihr 2. Spiel!

Herren (Kreisstaffel 3):
SVU – TC Gerstetten 2

6:0 (12:0, 74:33)

Auch in ihrem 2. Saisonspiel präsentierten sich die Herren erneut in Topform. Gegen den bislang ungeschlagenen TC Gerstetten 2 (2 Siege) gelang, wie bereits zum Auftakt in Ebnat, ein ungefährdeter 6:0-Erfolg. Von den LK's war der SVU klarer Favorit und das spiegelte sich dann auch in den Ergebnissen wider. Alexander Pofperl (6:2, 6:3), Simon Engelfried (6:1, 6:0), Rafael König (6:3, 6:4) sowie Lukas Fink (6:3, 7:5) waren in ihren Matches deutlich überlegen. Auch in den Doppeln gelangen 2 deutliche Siege. Alexander Pofperl und Lukas Fink gewannen mit 6:1 und 7:5 sowie Simon Engelfried und Rafael König mit 6:3 und 6:3.

Schachverein Unterkochen



Schach Landesliga Ostalb

6. Spieltag
SV Unterkochen I –
SK Sontheim/Brenz II 2:6

Klare Niederlage im Spitzenspiel

Am 6. Spieltag empfingen die Unterkochener die zweite Mannschaft aus Sontheim in den „Ankerstuben“. Die Ausgangslage beim Spiel des Tabellenzweiten gegen den Dritten war klar: Nur der Sieger hält den Anschluss an den Spitzenreiter aus Plüderhausen.

Die Vorzeichen für die Gastgeber waren jedoch nicht optimal; aufgrund mehrerer Krankheitsfälle konnte man nur zu siebt antreten, wodurch Sontheim direkt mit 1:0 in Führung lag. Die Partien ließen sich dann zwar gut an, aber irgendwie war heute der Wurm drin. Hans-Dieter Junker an Brett 4 stand zunächst optisch angenehmer, verpasste aber eine gute Chance in Vorteil zu kommen und nahm dann das Remisangebot seines Gegners an. Nach 3 Stunden Spielzeit fiel dann die Vorentscheidung, als zunächst Roland Stiefel an Brett 5 und direkt danach Joachim Kitzberger an Brett 1 ihre Partien aufgeben mussten. Roland stand immer etwas passiv und fand in aufkommender Zeitnot nicht die richtigen Verteidigungszüge gegen den Sontheimer Angriff. Joachim kam eigentlich gut aus der Eröffnung, ließ dann aber den gegnerischen Turm in seine Stellung eindringen. Dadurch erhielt der Sontheimer einen gefährlichen Freibauern, der die Parte entschied. Die größte Hoffnung auf einen vollen Punkt hatte man bei Andreas Fröschele an Brett 6, der aus der Eröffnung heraus den gegnerischen König angriff und zwischenzeitlich klar besser stand. Letztendlich sprang aber nur ein Unentschieden heraus, da sein Mehrbauer im Endspiel leider nicht für den Sieg reichte. An Brett 8 griff Richard Haidls Gegner ebenfalls früh den Königsflügel des Unterkocheners an, aber dieser hielt stand und konnte sich befreien. Dafür verbrauchte er jedoch viel Zeit, die ihm

dann im weiteren Verlauf der Partie fehlte. So konnte der Sontheimer in ein Turmendspiel mit 2 Mehrbauern abwickeln, welches er auch souverän gewann. Tobias Zengerle an Brett 2 stand zwischenzeitlich etwas besser, sein Gegenüber gab dann im Endspiel den Läufer für 2 Bauern. Hier bot sich dann zweimal die Chance, die Parte zu gewinnen, welche Tobias aber übersah. Somit endete die Partie nur mit einem Remis. Nick Billerbeck an Brett 7 lehnte mehrere Remisangebote seines Gegenübers ab und versuchte lange, etwas Zählbares aus seiner Stellung herauszuholen. Dies gelang ihm leider nicht, da der Sontheimer alle Angriffsversuche gut verteidigte. Am Ende einigten sich die Kontrahenten doch auf ein Unentschieden zum 2:6-Endstand.

Der Sieg der Sontheimer geht vollkommen in Ordnung, sie waren an diesem Tag einfach besser und nutzen die sich bietenden Chancen konsequent. Mit 4 bzw. 3 Punkten Rückstand auf das Führungsduo aus Plüderhausen und Sontheim wird Unterkochen realistisch betrachtet nicht mehr in den Kampf um die Meisterschaft eingreifen können. Nun gilt es, die letzten 3 Runden erfolgreich zu gestalten, um vielleicht noch den 2. Platz zu erreichen. Weiter geht es am 16. Februar mit dem Lokalderby gegen Aalen-Ellwangen.

Erfolgreicher verlief der Sonntag für Unterkochens dritte Mannschaft in der Kreisklasse. Zwar geriet man gegen Tannhausen 2 nach einem Remis von Willy Fischer am 2. Brett durch eine Niederlage von Roland Abele am 6. Brett in Rückstand, aber dann drehten Arno Krauß an Brett 1 und Josef Keki an Brett 4 die Begegnung. Arno fing mit einem Bauer die Dame des Gegners, während Josef dem Gegner einen Bauern nach dem anderen abknöpfte, bis diesem nur die Aufgabe blieb. Ruslan Dubrovin an Brett 5 brachte dann mit dem nächsten vollen Punkt den Mannschaftssieg unter Dach und Fach, so dass die Niederlage von Josef Habenschuss an Brett 3 nicht mehr ins Gewicht fiel. Mit der Maximalpunktzahl von 10 Punkten aus 5 Spielen führt die Dritte somit weiter souverän die Tabelle an, am 16. Februar steht das Duell gegen den direkten Verfolger Rainau 2 an.

Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen



Faschingstrubel in Unterkochen: Die Bärenfanger laden zum Fest voller Tradition und Lebensfreude

Die Vorfreude in Unterkochen erreicht ihren Höhepunkt: Das große Faschingswochenende der Narrenzunft Bärenfanger steht bevor! Jedes Jahr, zwei Wochen vor dem Faschingssamstag, verwandelt sich der Ort in ein Zentrum aus Farben, Musik und guter Laune. In und um die festlich geschmückte Sporthalle erwartet die Besucher ein Wochenende voller Highlights.

Seit Monaten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Tanzgruppen perfektionieren ihre Choreografien, die Organisations-Teams kümmern sich bis ins Detail um das Programm, und das Zunftmeister-Team – bestehend aus Juliane Flath, Timo Stitz, Daniel Mock und Patrick Nemitz – ist bereit, die Gäste in eine unvergessliche Narrenwelt zu entführen.

Samstag: Prunksitzung in der Sporthalle

Am Samstag, 15. Februar, beginnt um 19.00 Uhr die große Prunksitzung in der festlich dekorierten Sporthalle Unterkochen. Die Narrenzunft Bärenfanger und zahlreiche Gastzünfte präsentieren ihre beeindruckenden Tänze, Masken und Darbietungen. Ein Abend voller Tradition, Humor und Unterhaltung, der die Gäste begeistert.

Sonntag: Narrenspektakel mit Umzug

Der darauffolgende Sonntag, 16. Februar, bietet ein wahres Highlight für Narren und Faschingsliebhaber. Bereits um 11.11 Uhr eröffnet das Zunftmeister-Team den Empfang in der Sporthalle, bei dem auch Vorstände und Zunftmeister befreundeter Vereine herzlich begrüßt werden. Parallel dazu startet die große „Umzugs-Warm-Up-Party“ rund um die Sporthalle, die für beste Stimmung sorgt.

Der Höhepunkt des Tages folgt um 13.31 Uhr, wenn der große Faschingsumzug durch die Straßen Unterkochens zieht.

Mit 65 teilnehmenden Vereinen und rund 2.500 Häs- und Maskenträgern wird ein beeindruckendes Spektakel geboten. Die Umzugsroute führt über die Waldhäuser Straße, den Kutschenweg und den Roßbrunnenweg – und endet schließlich an der Sporthalle, wo das lebhaftes Narrendorf die Besucher erwartet.

Ein Fest für alle Generationen

Im Narrendorf können sich die Besucher auf eine Vielzahl an Köstlichkeiten freuen. Das abwechslungsreiche Programm in der Sporthalle garantiert beste Unterhaltung für Groß und Klein. Für die Erwachsenen ab 18 Jahren lädt die Festhalle mit einer energiegeladenen Party und Barbetrieb ein. DJ Diabolo sorgt mit mitreißenden Beats und Partymusik für ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden.

Die Organisation des Faschingswochenendes ist für die Narrenzunft jedes Jahr eine große Herausforderung, vor allem angesichts der steigenden Anforderungen an Umzüge. Doch mit der Unterstützung der engagierten Mitglieder wird das Event zu einem Erfolg. „Die Vielfalt der teilnehmenden Vereine und Gruppen ist eine echte Bereicherung“, betont das Vorstandsteam. Neben etablierten Vereinen nehmen auch neue Gruppen und eindrucksvolle Motivwägen teil, die die einzigartige Atmosphäre des Faschingswochenendes prägen. Das Wochenende verspricht eine Mischung aus Tradition, Kreativität und purer Lebensfreude – ein Fest, das Unterkochen zum Strahlen bringt. Seien Sie dabei, wenn die Bärenfanger den Ort in ein Meer aus Farben und Musik verwandeln!

Ein wichtiger Hinweis für Autofahrer:

Auf der gesamten Umzugsstrecke besteht am Umzugstag ein absolutes Parkverbot. Ab 12.30 Uhr ist außerdem ein Durchfahrverbot auf der Umzugsstrecke eingerichtet. Daher bitten die Veranstalter zu beachten, dass am Umzugstag die Bushaltestellen Krumme Straße, Kutschenweg (beidseitig), Sporthalle und Adler nicht durch Busse angefahren werden. Ersatzbushaltestelle ist die Bushaltestelle Bahnhof (stadteinwärts). Darüber hinaus kann ab dem ge-

nannten Zeitpunkt der Ortsteil „Glashütte“ nicht über den Häselbach angefahren werden kann.

Termine der Narrenzunft Bärenfanger Unterkochen, die Sie nicht verpassen sollten:

01. Februar, 8.00 Uhr – 11.00 Uhr
Kartenvorverkauf Prunksitzung in der VR-Bank Unterkochen. Ab Montag, 03. Februar, sind weitere Eintrittskarten im Tabakstüble in Unterkochen erhältlich.

15. Februar

Prunksitzung in der Sporthalle Unterkochen

16. Februar

Faschingsumzug durch Unterkochen
Beginn 13.31 Uhr

27. Februar

Kinder-Hemmadloddr-Umzug und Rathaussturm Unterkochen

Beginn 16.30 Uhr

01. März

Faschingsparty in der Festhalle Unterkochen

Einlass ab 19.00 Uhr

22. März

Showtanz-Contest

Einlass ab 18.00 Uhr



VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert: Einheit statt Spaltung: VdK-Landesverband fordert Solidarität bei Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. wird sich geschlossen für ein einheitliches solidarisches Sozialversicherungssystem einsetzen. Das hat der Landesverbandstag 2024 aus 180 Delegierten einstimmig beschlossen. Damit sind die Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt: Der VdK-Landesverband fordert eine Bürgerversicherung für Rente, Pflege und Gesundheit.

„Wir brauchen endlich eine Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, in die alle Menschen solidarisch einzahlen“, sagte Landesvorsitzender Hotz auf der feierlichen Abschlussveranstaltung des Landesverbandstags und forderte die Landes- und die Bundespolitiker auf, sich endlich für mehr Solidarität einzusetzen. „Gerade die Besserverdienenden in unserem Land zahlen nicht in das gesetzliche Sozialversicherungssystem ein“, sagte Hotz. Es sei zutiefst enttäuschend, dass in der Finanznot der Kassen die einzig angebotene Lösung immer nur die Erhöhung der Beiträge der gesetzlich Versicherten sei. „Wir werden unseren Sozialstaat verteidigen, indem wir die Menschen über die tatsächlichen Verhältnisse und Fakten informieren und zeigen, welche solidarischen Lösungen möglich sind“, kündigte Hotz das Programm der nächsten vier Jahre an. „Solidarität ist unverhandelbar!“

Hotz (68) war zuvor auf dem Landesverbandstag in Stuttgart mit großer Mehrheit als VdK-Landesvorsitzender für die nächsten vier Jahre wiedergewählt worden. Den Landesvorsitz hatte er 2020 von seinem Vorgänger Roland Sing übernommen. Von 1997 bis 2020 war Hotz Landesgeschäftsführer des VdK. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. ist mit über 270.000 Mitgliedern der größte Sozialverband im Land.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

AG 1940 – Uko

Treffen für alle am Mittwoch, 05.02., um 12.00 Uhr, im Wirtshaus „Barfüßer“ Aalen.

H.P. Gepp

Veranstaltungen



Im Februar finden in Unterkochen folgende Kurse der vhs Aalen statt:

Hatha-Yoga mit Francesca Favetta
Donnerstag, 06.02.2025, um 18.00 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 1, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Feldenkrais® zum Kennenlernen mit Vera Humburger
Donnerstag, 06.02.2025, um 17.30 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 2, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Feldenkrais® zum Kennenlernen mit Vera Humburger
Freitag, 07.02.2025, um 10.00 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 2, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Hatha-Yoga mit Margrit Baumann
Montag, 10.02.2025, um 20.00 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 2, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Pilates mit Angelika Mayer
Montag, 10.02.2025, um 17.30 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 4, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Pilates mit Angelika Mayer
Montag, 10.02.2025, um 18.30 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 4, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Pilates mit Angelika Mayer
Montag, 10.02.2025, um 09.00 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 4, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Hatha-Yoga mit Margrit Baumann
Dienstag, 11.02.2025, um 18.00 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 2, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Yin Yoga: Tiefe Regeneration und innere Stärke für Mütter mit Lena Schraitle
Dienstag, 11.02.2025, um 09.30 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 1, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Pilates mit Angelika Mayer
Dienstag, 11.02.2025, um 09.30 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 4, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Pilates mit Angelika Mayer
Dienstag, 11.02.2025, um 18.00 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 4, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Hatha-Yoga für Sportliche und zum (Wieder-)Einstieg mit Margrit Baumann
Mittwoch, 12.02.2025, um 18.00 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 3, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Pilates mit Angelika Mayer
Mittwoch, 12.02.2025, um 18.45 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 4, Schulstr. 1, 73432 Aalen

Anmeldungen bei der vhs Aalen unter Tel. 07361/9583-0. Onlineanmeldungen sind auf unserer Internetseite unter www.vhs-aalen.de jederzeit möglich.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
Jesaja 60, 2

Sonntag, 2. Februar 2025

09.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Unterkochen
(Pfarrer Marco Frey)

Dienstag, 4. Februar 2025

17.00 Uhr

KIDS-Club im Jugendraum des Albert-Schweitzer-Hauses in Unterkochen
Herzliche Einladung!

Mittwoch, 5. Februar 2025

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung:
E-Mail: grais1973@gmail.com

14.30 Uhr

Gemeinsamer Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat und der Kirchengemeinde Oberkochen in der Versöhnungskirche Oberkochen, Bürgermeister-Bosch-Str. 11, im Christian-Hornberger-Saal

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im kath. Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Donnerstag, 6. Februar 2025

17.30 Uhr

Frauengymnastik in der Schillerschule in Ebnat
Anmeldung: Galina Rais
(E-Mail: grais1973@gmail.com)

19.00 Uhr

Frauen- und Männertreff im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Freitag, 7. Februar 2025

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
(Kontakt: Christina Oppold,
E-Mail: ca.jakob22@gmail.com)

Ankündigungen:

Mittelpunkt – „Frauen im Gespräch“

...Das Leben etwas genauer unter die Lupe nehmen und hinter die Oberfläche sehen... Das wollen wir beim ersten ökumenischen Frauenfrühstück im neuen Jahr. Utina Hübner von der Hensoltshöhe nimmt uns mit in das Thema: „Lebenslust statt Alltagsfrust“, zu dem wir am Mittwoch, 12. Februar 2025, von 09.00 – 11.00 Uhr, in den Bürgersaal Waldhausen ganz herzlich einladen. Wir alle suchen nach dem Lebenssinn, nach mehr Zufriedenheit und einem angenehmeren Leben. Doch, wie können wir wieder mehr Freude, Lust und Kraft schöpfen und mehr Gelassenheit im Alltag entwickeln? Auf gute Gedanken und einen entspannten Vormittag mit vielen schönen Begegnungen dürfen wir uns freuen. Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April bis 4. Mai 2025

Komm mit zum Kirchentag! Fünftägige Busreise inklusive Hotelübernachtung.

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! „Biblische Reisen“ bietet zusammen mit dem Evang. Bildungswerk Oberschwaben und weiteren Kooperationspartnern eine 5-tägige Busreise zum Kirchentag in Hannover vom 30. April bis 4. Mai 2025 an. Anmeldung bis 20. Februar 2025 bei Biblische Reisen, Ansprechpartnerin Anja Quass anja.quass@biblische-reisen.de, Tel. 0711/6192517. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Biblische Reisen. Weitere Infos auf der Website des Kirchentags www.kirchentag.de und des Ev. Bildungswerks Oberschwaben www.ebo-rv.de.

„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 24. Februar 2025, um 14.30 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus statt. Thema: Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thess 5, 21). Pfarrer Metzger erörtert den theologischen Aspekt der Jahreslosung und Frau Wiehler-Galbas befasst sich mit der Jahreslosung aus weltlicher Sicht. Herzliche Einladung!

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

Samstag, 1. Februar 2025

Ebnat

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse zu Lichtmess mit Blasiussegen, Kerzenweihe und Vorstellung der Erstkommunionkinder

Oberkochen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier zu Lichtmess mit Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar 2025

Darstellung des Herrn (Lichtmess) Unterkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier musikalisch umrahmt von der Cappella Nova mit Kerzenweihe und Blasiussegen, (Berta und Fridolin Nuding sowie Maria und Sohn Wilhelm Neher)

Waldhausen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Blasiussegen**Montag, 3. Februar 2025****Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 4. Februar 2025**Unterkochen**

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Februar 2025**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

Waldhausen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Februar 2025**Oberkochen**

10.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Kerzenweihe

Freitag, 7. Februar 2025**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Heilige Messe zum Herz-Jesu-
Freitag mit anschl. Aussetzung
des Allerheiligsten mit den Erst-
kommunionkindern**Samstag, 8. Februar 2025****Waldhausen**

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 9. Februar 2025**5. Sonntag im Jahreskreis****Unterkochen**

09.00 Uhr

Narrenmesse (Wort-Gottes-Feier)

Ebnat

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Oberkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragun-
gen der Gottesdienste weiterhin sehr
gerne auf unserem YouTube-Kanal
SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink
zum Livestream) an. Aufgrund der re-
duzierten Gottesdienste werden die-
se zukünftig auch am Samstagabend
in der Vorabendmesse oder beim
9.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.**Sonntag, 02.02. (Lichtmess) –****09.00 Uhr in Unterkochen****Sonntag, 09.02. – 10.30 Uhr****Pfarrkirche Oberkochen**

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie
sich im Pfarrbüro
melden, um einen
Termin zum Emp-
fang der Kranken-
kommunion oder Krankensalbung
für Sie oder Ihre Angehörige zu ver-
einbaren.

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung fin-
det in der Regel vor den Werktags-
Gottesdiensten statt, wir bitten um
Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam

Pfarrer Beski

Ebnater Hauptstraße 10,

73432 Aalen-Ebnat

Tel. 07367/2500

E-Mail: beschi.jeyaraj@drs.de

Gemeindereferentin**Maren Werner**

Vorderer Kirchberg 30,

73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8809211,

Mobil: 0172/3403372

E-Mail: Maren.werner@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,

73432 Aalen-Unterkochen,

Tel. 07361/8521,

E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag ,

14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege – Termine nach telefonischer Absprache

Kirchenpflegerin Unterkochen

Birgit Rentschler, Tel. 07361/8682

E-Mail:

StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin der Seelsorgeeinheit

Karin Bartle, Tel. 07367/920714

Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und**Neuanmeldungen:**

E-Mail:

oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.deErfahren Sie Wissenswertes
und Neuigkeiten über unse-
re Kath. Kirchengemeinden
in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat
und Waldhausen.

Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt
am Samstag, Sonntag und an Feier-
tagen zum Gottesdienst zur kath.
Kirche in Unterkochen. Wer also am**Sonntag, 02.02. – 09.00 Uhr**
Eucharistiefeier mitgestaltet von
der Cappella Nova mit Kerzen-
weihe und Blasiussegenzur Kirche möchte, kann sich
freitags zwischen 9.00 Uhr und
11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel.
07361/8521 anmelden.Kurzfristige Abmeldungen bitte
unter Tel. 0175/5754725.

Blasiussegen

Beim Blasiussegen wird den Gläubigen der Segen Gottes durch den Priester zugesprochen. Dabei werden zwei gekreuzte, brennende Kerzen verwendet. Die Kreuzform und die Lichtsymbolik verweisen auf den auferstandenen Jesus, der die Quelle allen Lebens und aller Gesundheit ist.

Der Blasiussegen ist zwar keine Krankenversicherung, aber Gottes Zusicherung: Ich bin bei dir in gesunden und in kranken Tagen.

Der Blasiussegen wird nach der Eucharistiefeier am Sonntag, 2. Februar, gespendet. Alle Gemeindemitglieder sind dazu herzlich eingeladen.



Kerzensegnung

Das Fest „Mariä Lichtmess“ (2. Februar – Darstellung des Herrn im Tempel) beschließt den großen Weihnachtsfestkreis – 40 Tage nach dem Weihnachtsfest.

Im Lukasevangelium lesen wir von Simeon und Hannah, zwei greisen Tempeldienern, die im Jesuskind das ihnen verheißene Licht der Welt erkennen. Damit leuchtet noch einmal die Weihnachtsbotschaft auf. Jesus, das Licht der Welt, leuchtet für uns alle!

Deshalb werden bei der Eucharistiefeier am Sonntag, 2. Februar, Kerzen gesegnet.

KOMM ENTSCHEIDE MIT



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am **30. März 2025**

„Komm, entscheide mit!“

In einem Turnus von fünf Jahren werden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Kirchengemeinderäte neu gewählt. Die letzte Wahl stand am Beginn des Corona-Lockdowns im März 2020. Jetzt bereiten sich die insgesamt 105 Kirchengemeinden in den 25 Seelsorgeeinheiten des Dekanats Ostalb auf die Neuwahlen am 30. März vor.

„Die Kirchengemeinderäte sind für uns in der Arbeit vor Ort ein sehr wichtiges Gremium“, sagt Dekan Robert Kloker. Regelmäßig tagen die Kirchengemeinderäte, deren Sitz-Zahlen sich an Anzahl der Gemeindemitglieder orientiert. „Aktuell sind in unserem Dekanat über 900 Frauen und Männer als Rätinnen und Räte aktiv“, weiß der Dekan.

Inhaltlich bringt sich das Gremium ein in die Gestaltung der Kirche und des Gemeindelebens vor Ort. Es schafft neue Perspektive für Spiritualität und Glauben, kümmert sich aber auch um soziale Belange. „Hier kommen unsere Ausschüsse ins Spiel“, beschreibt der stellvertretende Dekan Prof. Dr. Sven van Meegen. In den Kirchengemeinden gibt es sachbezogene Ausschüsse, zum Beispiel für die Jugend, für die Senioren, für Eine-Welt-Projekte oder für

die karitative Arbeit. Oftmals bestehen auch so genannte „Bauausschüsse“, die sich um die kirchlichen Gebäude kümmern. Da in vielen Kirchengemeinden auch die Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft verortet sind, findet sich nicht selten auch ein „Kindergartenausschuss“.

Im Zusammenhang mit den Kirchengemeinderäten kommt immer wieder der Begriff des so genannten „Rottenburger Modells“ ins Spiel. Dieses ist als Vorzeigemodell innerhalb der deutschen Bistümer zu sehen. Dieses Modell sieht die Finanzhoheit der Kirchengemeinde beim Kirchengemeinderat. „Das heißt, der Kirchengemeinderat entscheidet über die finanziellen Mittel der Kirchengemeinde“, führt der stellvertretende Dekan Jens Kimmerle aus.

Bereits vor ein paar Monaten haben die Kirchengemeinden Wahlausschüsse gebildet und nach Kandidaten für die neu zu besetzenden Kirchengemeinderäte gesucht. Unter dem Motto „Komm, mach mit“ und „Komm, gestalte mit“ hat man für Kandidatinnen und Kandidaten geworben. Jetzt geht es mit „Komm, entscheide mit“ darum, dass es eine möglichst große Wahlbeteiligung gibt.

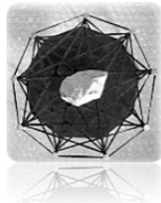
„Dieses Mal findet die Wahl der Kirchengemeinderäte für alle Gemeinden als allgemeine Briefwahl statt“, berichten die Dekanatsreferenten Romanus Kreilinger und Tobias Kriegisch. Die Wahlunterlagen gehen zusammen mit der Wahlbenachrichtigung rechtzeitig vorher an alle Wahlberechtigten. So kann jeder in Ruhe die Wahlunterlagen durchgehen und schon vor dem Wahltag seine Stimme per Briefwahl abgeben. „In jeder Kirchengemeinde gibt es zusätzlich auch am Wahltag die Möglichkeit, das jeweilige Wahllokal zu besuchen“, versichert Romanus Kreilinger.

Mit großem Engagement setzen die ehrenamtlichen Kirchengemeinderäte ihre Zeit in den Dienst der Zukunft der Kirche und den Erhalt der christlichen Werte in einer solidarischen Gesellschaft vor Ort. „Mit der Abgabe der Stimme stärkt jede und jeder die Arbeit des Gremiums“, resümieren die Dekane und die Dekanatsreferenten. Deshalb bitten sie alle Wahlberechtigten, von dem demokratischen Recht der Mitbestimmung Gebrauch zu machen.



v. l. Tobias Kriegisch, Dekan Robert Kloker, Romanus Kreilinger, stellv. Dekan Prof. Dr. Sven van Meegen.
Foto: Schwenk

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!



Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.

Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team, und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.
Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855
Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



**Ökumenischer
Hospizdienst**
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: Tel. 07361/555056

(Mo. bis Fr., 8.30 bis 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420 (nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de

www.aalener-hospizdienst.de

WIR
HÖREN
ZU

☎️ 💬 ✉️ 👤



TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Verschiedenes

RUD Ketten



Sonnenschein und Spitzenleistungen beim RUD Pokal in Grasgehren

Grasgehren, Allgäu – Bei strahlendem Sonnenschein und unter optimalen Bedingungen fand das mittlerweile weit über die Grenzen Baden-Württembergs bekannte Ski-Event, der RUD Pokal in Grasgehren statt. Die Veranstalter, der TV Mögglingen und die Betreiber der Skibetriebe, hatten keine Mühen gescheut und eine Piste extra für dieses Ereignis präpariert, die den Athletinnen und Athleten alles abverlangte.

Das hochkarätige Teilnehmerfeld, bestehend aus Skifahrerinnen und Skifahrern aus ganz Baden-Württemberg, lieferte sich spannende Duelle und zeigte Sport auf höchstem Niveau. Der Wettbewerb, der sich über die Jahre einen Namen gemacht hat und Sportbegeisterte aus der ganzen Region anzieht, bestätigte auch dieses Jahr wieder seinen exzellenten Ruf.

Am Ende des Tages konnte sich der SC Steinlach durchsetzen und den begehrten RUD Pokal mit nach Hause nehmen. Dieser Erfolg unterstreicht die starke Leistung und den Sportsgeist des Teams aus Steinlach.

Der RUD Pokal in Grasgehren bleibt ein Highlight im Wintersportkalender Baden-Württembergs und zieht dank der hervorragenden Organisation, der spektakulären Piste und der Teilnahme von Spitzenathletinnen und -athleten jedes Jahr aufs Neue Ski-Enthusiasten aus nah und fern an. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Auf die Plätze, fertig, Ski!





Blinden- und
Sehbehindertenverband
Württemberg e.V. (BSVW)



Allgemeine Blinden- und
Sehbehindertenhilfe e.V.

Einladung für Augenpatienten, Angehörige und Interessierte

Die Bezirksgruppe Ostalb des BSV Württemberg e.V. lädt Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.
WANN: Donnerstag, 20. Februar 2025, von 14.00 – 16.00 Uhr

WO: Begegnungsstätte Bürgerspital, Spritzenhausplatz 13, Aalen

THEMA: Hilfsmittel zur Alltagsbewältigung bei Sehbeeinträchtigung

Herzlich eingeladen sind Augenpatienten, Angehörige und alle Interessierten.

Freuen Sie sich auf praktische Tipps und Beispiele zur Anwendung im Alltag mit Sehbeeinträchtigung für den Erhalt Ihrer Selbstständigkeit.

Es besteht die Möglichkeit verschiedene Sehhilfen, z.B. Lupen selbst aus-zuprobieren.

Für Fragen steht Ihnen Heike Riedel unter Tel. 0176/42517306 oder per E-Mail: riedel@bsv-wuerttemberg.de gerne zur Verfügung.

Veranstalter:

BSV Württemberg e.V.

Lange Straße 3, 70173 Stuttgart

www.bsv-wuerttemberg.de

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Ostalb –

Wir laden Sie herzlich ein, am 08.02.2025 in der Schwabenstube, Stadionweg 11, 73430 Aalen, ab 14.00 Uhr einem interessanten Referat beizuwohnen. Begrüßen dürfen wir Dorothee Bosch, Sachgebietsleiterin Inklusion, Geschäftsführerin des „Beirats von Menschen mit Behinderungen“.

Ausdrücklich erwünscht sind bei allen unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Jürgen Dreher aus Tannhausen, Tel. 07964/3173, E-Mail: rg-ostal@abs-hilfe.de.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.abs-hilfe.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

Montag, 03.02.2025, 15.00 Uhr

Berichte: rathaus.unterkochen@aaln.de

Anzeigen: kobu@druckerei-zeller.de

Liebe Bezieher*innen des Kocherburgboten,

damit das Mitteilungsblatt
zuverlässig und pünktlich
zu Ihnen gelangt, sollte Ihre
Hausnummer und Ihr Name
am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke



Müllentsorgung

Für die Müllentsorgung ist die GOA mbH verantwortlich. Alle Sammlungen der GOA, ganz gleich, ob es sich um die Abholung von Restmüll, Biobeuteln, Gelben Säcken oder Sperrmüll handelt, beginnen grundsätzlich um 07.00 Uhr. Für die Haushalte bedeutet das, Tonnen, Beutel oder Gelbe Säcke bis dahin bereitgestellt zu haben. Was bei Ankunft der Sammelfahrzeuge noch nicht am Straßenrand steht, kann nachträglich nicht abgeholt oder geleert werden.

Wir weisen darauf hin, dass Abfälle und Gelbe Säcke erst um 18.00 Uhr am Tag vor dem Abfuhrtag bereitgestellt werden dürfen. Dies regelt die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen.

Abfuhrtermine der GOA

bitten wir aus dem Abfallkalender, der mit dem Gebührenbescheid versandt wurde, zu entnehmen.

Nähere Auskünfte: GOA mbH, Tel. 07174/2711-0.

Anfragen und Reklamationen

bitten wir direkt an die GOA mbH zu richten:

Hausanschrift:

Im Wert 2/1
73563 Mögglingen

Telefon: +49 7174 / 2711-0

E-Mail: goa@goa-online.de

Internet: www.goa-online.de

